

Standard-Einsatz-Regeln (SER)

Strömungseinsatz

Vorbereitung des Einsatzes

- Crew-Check: Fitness, Einsatztauglichkeit
- Generelle Rollenverteilung – wer übernimmt welche Rolle?
- Material-Check:
 - PSA: vollständig, einsatzbereit (s. StAN)
 - Einsatzmaterial: vollständig, einsatzbereit (s. StAN)

Übernahme des Einsatzauftrags

- Bewerten: Allgemeine Lage
- Bewerten: Eigene Lage
- Bestätigung des Einsatzauftrages – Wiederholung
- Nachfragen zu Unklarheiten
- Kommunikationsstrukturen klären
- Gefährdungsbeurteilung
 - Speziell: Strömungsgeschwindigkeit
 - Speziell: Uferpunkte für Eingriff
 - Speziell: Wasserbauliche Besonderheiten
 - Speziell: Sicherungsmöglichkeiten, Ausstiegsmöglichkeiten

Taktisches Vorgehen

- Einsatzauftrag an Team (Wiederholen lassen) – klare Anweisung
- Information über Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung
- Regelkreis der Taktik durchlaufen
- Generell:
 - Trupps mit Funkverbindung DMO
 - PSA am Wasser – Einsatzkleidung, Rettungsweste (ufernah)
 - PSA im Wasser
 - Absicherung des Trupps (bspw. Wurfsack, Notfallrucksack)
 - Übergabemöglichkeiten Patienten an nachfolgende Kräfte festlegen
- Speziell
 - PSA: Wasserretter
 - Sicherungsposten strömungsabwärts
 - Mögliche Seilsicherungen etablieren



- Rettung unter Eigensicherung: wenn möglich vom Ufer, Strömungsretter nur bei Notwendigkeit ins Wasser
- Uferseitige Begleitung (PSA, Wurfsack, HRT, Notfallrucksack)

Einsatzauftrag abgearbeitet

- Cross-Check: Personal ok?
- Cross-Check: Material ok/vollständig?
- Rückmeldung an überliegende Einsatzführung:
 - Einsatzauftrag wie folgt ausgeführt (bspw. Absuche Südufer von ... bis ... mit 3 Wasserrettern bis 5m vom Ufer/3m Wassertiefe) → Klarheit was bearbeitet wurde
 - Klar/unklar für folgende Aufträge

Einsatzende

- Sammeln an Ausgangspunkt (WRS, Einsatzfahrzeug, ...)
- Kurze Nachbesprechung im Trupp:
 - Was lief gut?
 - Was lief nicht so gut – und wie könnt ihr es in Zukunft besser machen?
- Herstellen der Einsatzbereitschaft im Trupp